

Bäume und Sträucher im Schulhof und Umgebung

Bäume und Sträucher auf dem Schulgelände oder in der Umgebung der Schule sind sehr interessante Lernobjekte. Sie sind pflegeleicht und klimafreundlich: einmal angewachsen und verwurzelt brauchen sie kaum Wasser und generell wenig Pflege.

Wildobsthecken wie Schlehen, Rosen, Schwarzer Holunder, Weissdorn, Kornelkirsche sind ein wichtiger Lebensraum für einheimische Vögel, im Frühjahr bluhlen sie abwechselnd in verschiedenen Farben und im Herbst leuchten ihre vitaminhaltigen Früchte in verschiedenen Rot- und Orangetonen.

Verwendung der Blätter, Blüten und Früchte

Holunder: Blüten: Holunderblütensirup; Limonade, Marmelade, Eis, Tee, Essig, alkoholfreier Sekt, im Salat, in Kuchen, in Ausbackteig frittiert

Beeren: Sirup, Saft, Tee



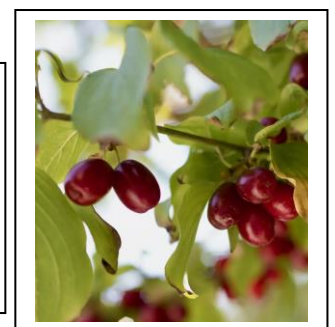
Weissdorn: Blüten, Blätter: Tee, im Salat und Gemüse

Beeren: kann man roh essen, Tee, Desserts, Marmelade, Smoothie, getrocknet im Musli und Desserts



Kornelkirsche: Blätter: Tee

Beeren: roh als Snack, getrocknet, kandiert, Saft, Sirup, Marmelade, als Beilage,



Schlehe: Blätter, Blüten: Tee,
Beeren: (ab dem 1. Frost): Sirup,
Chutney, Mus



Rose: Blätter, Blüten: Tee,
Blüten: kandiert (für Muttertag),
in Gelees, im Zucker, Tee, in
Bowlen, getrocknet
Beeren, Spackelter:
Hagebuttenmus, Gelee, Tee



An Spalieren an Fassaden können Brombeeren, Wein, Kiwi oder Spalierobst gezogen werden. Robuste Zäune eignen sich ebenfalls als Rankhilfe für Himbeeren, Brombeeren und Wein.

Obstbäume soll man so auswählen dass die Obstsorten so reifen, dass die Früchte vorwiegend außerhalb der großen Ferien geerntet werden können.

Bei Äpfeln, Birnen, Kirschen, Mirabellen und Pflaumen achtet darauf, robuste, einheimische Sorten zu bekommen. Reif geerntetes Obst, frisch vom Baum verzehrt, ist für Kinder überzeugende, praktische gesunde Ernährung! Auch Quitten sind interessant in einem Schulhof.

Auf [bongert.lu](http://www.bongert.lu) findet man Wissenswertes über einheimische Obstsorten sowie eine Liste mit den verschiedenen Sorten.

<http://www.bongert.lu/index.php/bongerten-sortenerhalt/pflanzung-junger-baeume/32-liste-alter-und-bewaehrter-obstsorten>



Apfel



Kirsche





Birne



Mirabelle



Quitte

Bäume, besonders Laubbäume, bilden Dächer, sind Treffpunkte und schaffen Stimmung und Atmosphäre. Sie spenden im Sommer Schatten, lassen jedoch im Winter die Sonne hindurch. Bebaute und versiegelten Flächen ohne Bäume hingegen heizen sich im Sommer auf und bieten in den anderen Jahreszeiten auch einen tristen Anblick. Bäume holen die Jahreszeiten in den Schulhof: sie locken im Herbst mit buntem Laub und erfrischen im Frühling mit saftigem Grün. Sie haben nicht nur einen ästhetischen Wert, sondern übernehmen auch vielfältige ökologische Funktionen. Sie nehmen Kohlendioxid auf und geben den zum Leben wichtigen Sauerstoff ab, sie bieten (vor allem, wenn sich um einheimische Arten handelt) vielen Tieren Nahrung, Unterschlupf oder Nistplätze.

Bei der Auswahl der Bäume bevorzugt man:

- heimische Baumarten, möglichst Herkunft aus näherer Umgebung oder
- Pflanzen von botanischer Besonderheit und unterrichtlicher Bedeutung

Gut geeignete Arten für den Schulhof: Linde, Eiche, Feld-Ahorn, Hainbuche, Ginko



Linde



Eiche





Feld-Ahorn



Ginko

